

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)**UFI:** MJJY-91AW-800J-9VDX**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klebstoff**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht für den privaten Endverbraucher.**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Dörken GmbH & Co. KG

Wetterstr. 58

D - 58313 Herdecke

Telefon: +49 (0)2330 / 63-0

Telefax: +49 (0)2330 / 63-355

E-Mail: bvf@doerken.de

Auskunftgebender Bereich:

Anwendungstechnik / Technical Support

Mo-Do 7:30 - 17:00 ; Fr 7:30 - 16:00

Phone: +49 (0)2330/63-578

1.4 Notrufnummer: Emergency CONTACT (24-hour-Number): 0049-69643508409 or 0800-181-7059**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS09

Signalwort Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Pentan

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

Aceton

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8	Dimethylether	25-75%
	Flam. Gas 1A, H220; Acute Tox. 2, H330; Press. Gas (Comp.), H280	
CAS: 109-66-0 EINECS: 203-692-4 Indexnummer: 601-006-00-1	Pentan	10-50%
	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336, EUH066	
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 931-254-9 Reg.nr.: 2119484651-34-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan	<10%
	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H331; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8	Aceton	<10%
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 2)

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Anhaftende Feststoffe mit industrieller Reinigungscreme entfernen.

KEINE Lösungsmittel verwenden.

Nach Augenkontakt:

Sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Das Entfernen der Kontaktlinsen sollte nach einer Augenverletzung nur von entsprechend geschultem Personal vorgenommen werden.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung. Symptomatisch behandeln

Einatmen:

Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Schädigung des zentralen Nervensystems. Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung. Narkotischer Effekt. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch.

Verschlucken:

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Hautkontakt:

Längere oder wiederholte Exposition kann die folgenden nachteiligen Wirkungen haben: Austrocknung und / oder Brüchigkeit. Klebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden zusammen.

Augenkontakt:

Klebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden zusammen. Kann zu Irritationen der Augen führen. Kann zu Unwohlsein führen.

Atemnot

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor sie sie der betroffenen Person ausziehen oder tragen Sie Handschuhe. Es kann gefährlich für Erste-Hilfe-Personal sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Dose kann aufgrund des starken Druckanstiegs gewaltsam aufplatzen oder explodieren wenn sie erhitzt wird. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Aufgrund des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel sollte beim öffnen der Dosen besonders vorsichtig vorgegangen werden. Dämpfe können mit der Luft explosive Gemische erzeugen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Entfernung sämtlicher Zündquellen, falls gefahrlos möglich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Nähern Sie sich dem Verschütteten von Luv. Unter normalen

Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich. Wenn Spraydosen aufgebrochen werden, sollte wegen des raschen Austrittes von

unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel Vorsichtig vorgegangen werden. Kleine Verschüttungen: Mit saugfähigem Tuch aufwischen und Abfall auf sichere Weise entsorgen. Große Verschüttungen:

Wenn Produkt in Wasser löslich ist, Verschüttetes mit Wasser verdünnen und aufwischen. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, Verschüttetes mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Verschüttungen sind mit viel Wasser wegzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Abfallentsorgung muss im Rahmen der Lokalen Abfallentsorgungsrichtlinien erfolgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Keine zerbrochenen Verpackungen ohne persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder kalte Verbrennungen verursachen. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten.

Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in der Nähe von

Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F

aussetzen. Die Lagereinrichtungen sind mit Dämmen einzurichten, um Boden-und

Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern. Der Lagerplatz sollte geschlossen, trocken und fugenfrei sein.

Lagerklasse: 2 B

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
115-10-6 Dimethylether

AGW	Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 8(II);DFG, EU
-----	--

109-66-0 Pentan

AGW	Langzeitwert: 3000 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, Y
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 5)

67-64-1 Aceton

 AGW | Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
 2(I);AGS, DFG, EU, Y

DNEL-Werte
115-10-6 Dimethylether

Inhalativ	DNEL (workers)	1.894 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (general population)	471 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

Oral	DNEL (general population)	1.301 mg/kg bw/d (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (workers)	13.964 mg/kg bw/d (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (general population)	1.377 mg/kg bw/d (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (workers)	2.085 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
		1.286,4 mg/m ³ (Akut/Kurzzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (general population)	837,5 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkung)
		1.066,67 mg/m ³ (Akut/Kurzzeit, lokale Wirkung)
	DNEL (general population)	1.131 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

67-64-1 Aceton

Oral	DNEL (general population)	62 mg/kg bw/d (Langzeit)
Dermal	DNEL (workers)	186 mg/kg bw/d (Langzeit)
	DNEL (general population)	62 mg/kg bw/d (Langzeit)
Inhalativ	DNEL (workers)	2.420 mg/m ³ (akut)
		1.210 mg/m ³ (Langzeit)
	DNEL (general population)	200 mg/m ³ (Langzeit)

PNEC-Werte
67-64-1 Aceton

PNEC (sediment)	30,4 mg/kg dw (Süßwassersediment)
	3,04 mg/kg dw (Meerwassersediment)
PNEC (soil)	0,112 mg/kg dw (Boden)
PNEC (water)	21 mg/l (periodische Freisetzung)
	10,6 mg/l (Süßwasser)
	1,06 mg/l (Meerwasser)
	100 mg/l (Kläranlage)
PNEC (stp)	29,5 mg/l (Kläranlage)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
67-64-1 Aceton

BGW	80 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 6)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für angemessene Belüftung sorgen. Überwachung der persönlichen Umgebungs- und des Arbeitsplatzes oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit einer Atemschutzausrüstung zu bestimmen. Nutzen Sie geschlossene Anlagen, lokale Entlüftung oder andere technische Kontrollmaßnahmen als primäres Mittel zur Minimierung der Exposition der Arbeiter. Persönliche Körperschutzmittel sollten nur verwendet werden, wenn die Arbeitsplatzexposition nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Kontrolleinrichtungen müssen regelmäßig inspiziert und gewartet werden. Es ist sicherzustellen, dass das Belüftungssystem regelmäßig gewartet und geprüft wird. Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatz-Grenzwerten enthält, sollten geschlossene Verfahren, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Maßnahmen verwendet werden, um die Exposition der Arbeiter unterhalb jeglicher gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel erzeugt werden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich.**Handschutz**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich für die Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Beschädigungen oder Mängel festgestellt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Handschuhmaterial

Handschuhe aus Neopren

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk**Augen-/Gesichtsschutz**

Es sollte eine Augenwaschstation und eine Sicherheitsdusche zur Verfügung gestellt werden.

Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Farbe**

Weißlich

Geruch:

Charakteristisch

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 7)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	28 °C
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	1,4 Vol %
Obere:	8,3 Vol %
Flammpunkt:	-51 °C
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
Dampfdruck bei 20 °C:	5.200 hPa (115-10-6 Dimethylether)
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	0,7 g/cm ³
9.2 Sonstige Angaben	
Aussehen:	
Form:	Aerosol
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	69-104 %
VOC (EU)	nicht verfügbar
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	
Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	
Aerosole	entfällt
Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.	
Oxidierende Gase	
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser	
entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 8)

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und Fachgerechter Nutzung

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung.

Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Inhalativ	LC50/4 h	246 mg/l (ATE)
-----------	----------	----------------

115-10-6 Dimethylether

Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/l (rat)
-----------	----------	----------------

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan

Oral	LD50	16.750 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3.350 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>4,42 mg/l (Ratte)

67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 9)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Sonstige Angaben

Asthma-ähnliche Symptome können noch Monate oder sogar Jahre nach Ende der Exposition gegenüber dem Material anhalten. Dies kann auf eine nicht allergene Erkrankung zurückzuführen sein, die als reaktives Atemwegsdysfunktionssyndrom (RADS) bekannt ist und nach einer Exposition gegenüber hohen Konzentrationen von stark reizenden Substanzen auftreten kann. Zu den Schlüsselkriterien für die Diagnose von RADS gehört das Fehlen einer vorausgegangenen Atemwegserkrankung bei einem nicht atopischen Individuum mit abruptem Auftreten von hartnäckigen asthmaähnlichen Symptomen innerhalb von Minuten bis Stunden nach einer dokumentierten Exposition gegenüber dem Reizstoff.

In die Kriterien für die Diagnose von RADS wurden auch ein reversibles Luftstrommuster bei der Spirometrie mit dem Vorliegen einer mäßigen bis schweren bronchialen Hypereaktivität bei Methacholin-Herausforderungstests und das Fehlen einer minimalen lymphozytären Entzündung ohne Eosinophilie aufgenommen. RADS (oder Asthma) nach einer irritierenden Inhalation ist eine seltene Störung mit Raten, die mit der Konzentration und der Dauer der Exposition gegenüber der irritierenden Substanz zusammenhängen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, < 5% n-Hexan**

EC50 / 48 h >4.400 mg/l (Schalentiere)

EC50 / 96 h 154.917 mg/l (Grünalgen)

LC50 / 96 h 1.783,04 mg/l (Fisch)

67-64-1 Aceton

EC50 / 48 h 8.800 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))

NOEC 3.400 mg/l (Grünalgen)

LC50 / 48 h 7.500 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

LC50 / 96 h 5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 10)

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Bemerkung:** Giftig für Fische.**Verhalten in Kläranlagen:****67-64-1 Aceton**

EC50 / 16 h | 1.700 mg/l (Belebtschlamm)

Weitere ökologische Hinweise:**CSB-Wert:****67-64-1 Aceton**

CSB | 2.210 mg/g (n.a)

Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Druckbehälter könnten noch Rückstände des Produktes enthalten und somit potentiell gefährlich sein.

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Weitere Hinweise:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Druckbehälter dürfen nicht aufgestochen oder verbrannt werden da sonst explosionsgefahr besteht. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, sind über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zu beseitigen. Abfall, Rückstände, leere Druckbehälter, verschmutzte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmittel sollten in dafür vorgesehene, beschriftete Behälter gegeben werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****ADR, IMDG, IATA** UN1950**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN,
UMWELTGEFÄHRDEND**IMDG** AEROSOLS**IATA** AEROSOLS, flammable**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse** 2 5F Gase
Gefahrzettel 2.1**IMDG, IATA****Class** 2.1 Gase
Label 2.1**14.4 Verpackungsgruppe****ADR, IMDG, IATA** entfällt**14.5 Umweltgefahren:** Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Pentan**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den****Verwender** Achtung: Gase**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr****(Kemler-Zahl):** -**EMS-Nummer:** F-D,S-U**Stowage Code** SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 12)

Segregation Code

SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
 Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
 For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
 Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
 For WASTE AEROSOLS:
 Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D

IMDG

Limited quantities (LQ)

1L

Excepted quantities (EQ)

Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

UN "Model Regulation":

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D), UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 | Aceton

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 | Aceton

3

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.02.2023

Versionsnummer 03-00 (ersetzt Version 02-00)

überarbeitet am: 27.02.2023

Handelsname: DELTA®-Easyfixx (Dörken Spray Adhesive Aerosol)

(Fortsetzung von Seite 13)

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 | Aceton

3

VERORDNUNG (EG) Nr1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen – ANHANG I (Ozonabbaupotenzial)**Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ansprechpartner:

Entwicklungsabteilung L10
Tel.: +49 (0) 2330 / 63-831
msds@doerken.de

Datum der Vorgängerversion: 11.12.2020**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 02-00**Abkürzungen und Akronyme:**

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Quellen**Gesetzestexte:**

Richtlinie 1999/45/EG - Zubereitungsrichtlinie
Richtlinie 67/548/EWG - Stoffrichtlinie
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**